

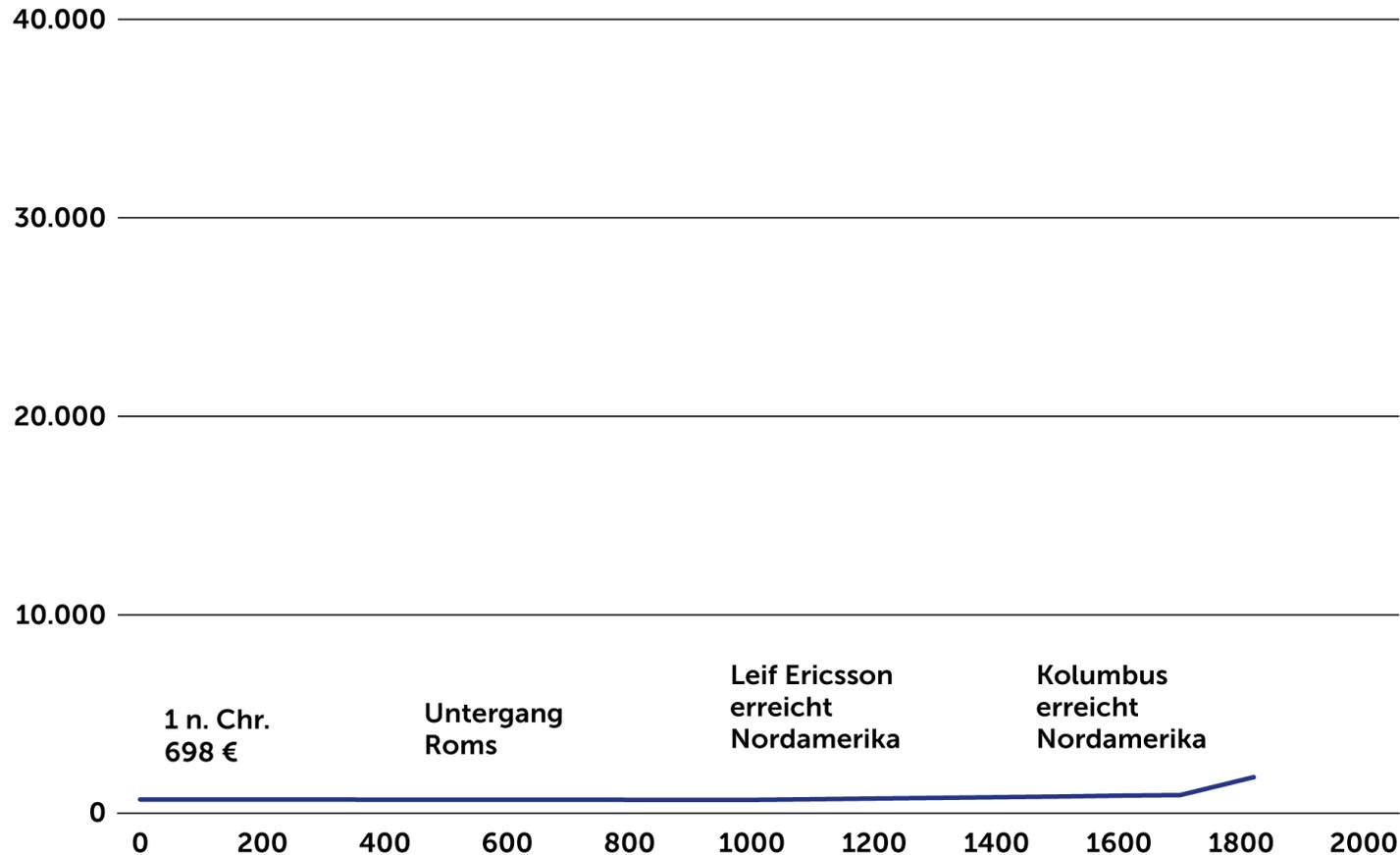
Weniger Arbeit – mehr Wohlstand?

11. VBÖ-Empfang
Altengbach, 6. Juni 2024



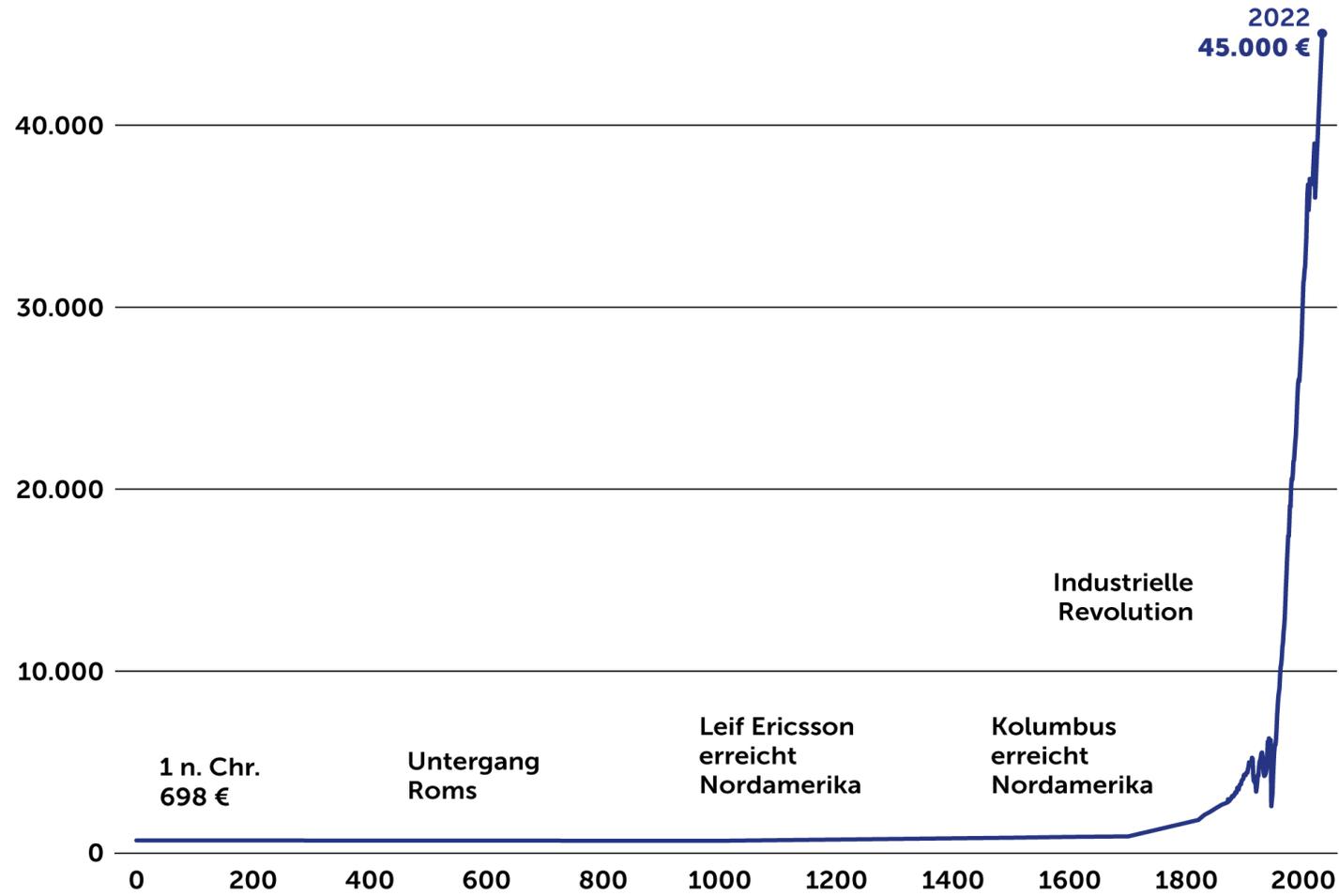
2000 Jahre Wirtschaftswachstum

– Bruttoinlandprodukt Österreich pro Kopf in Euro



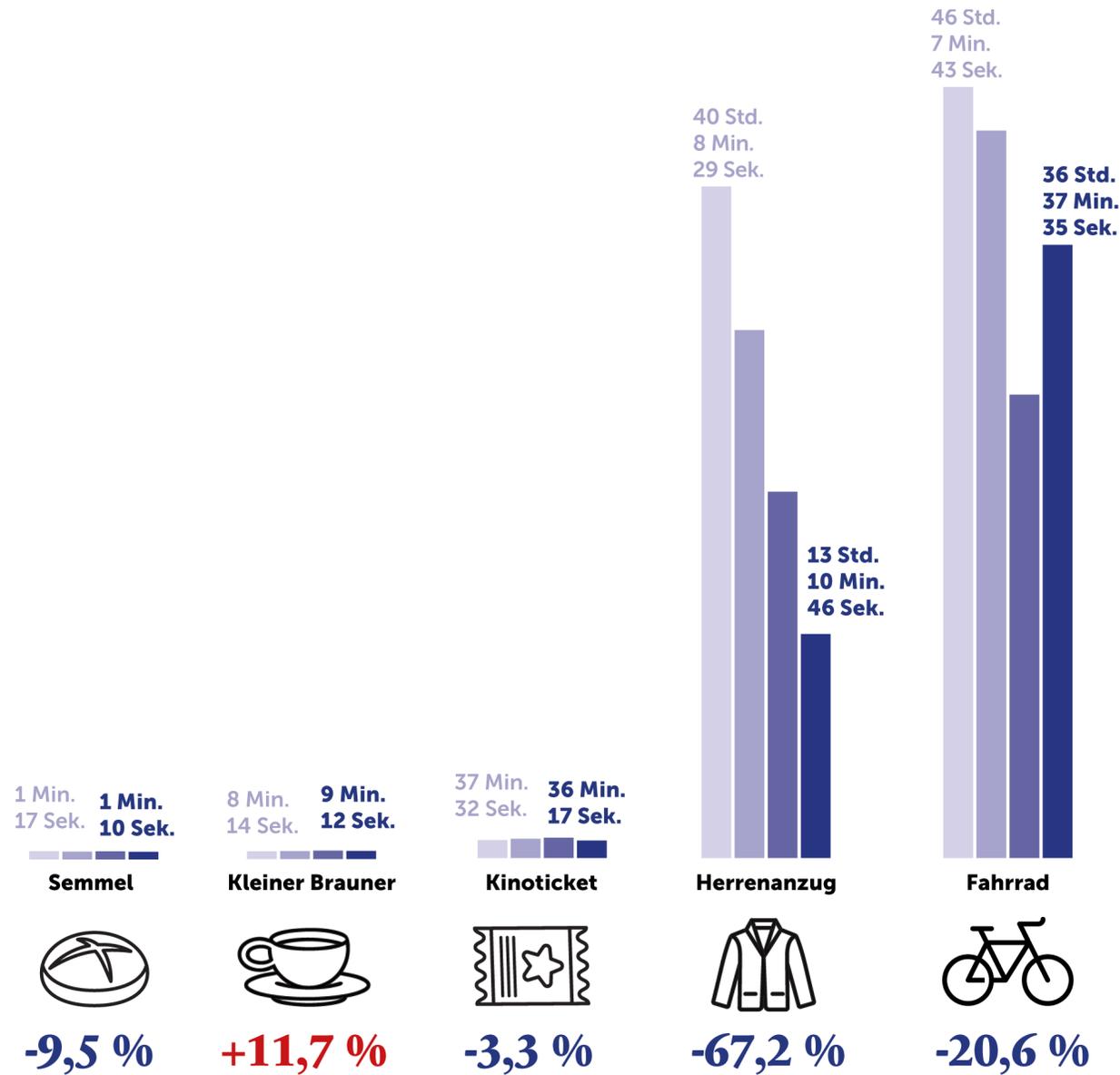
2000 Jahre Wirtschaftswachstum

– Bruttoinlandprodukt Österreich pro Kopf in Euro



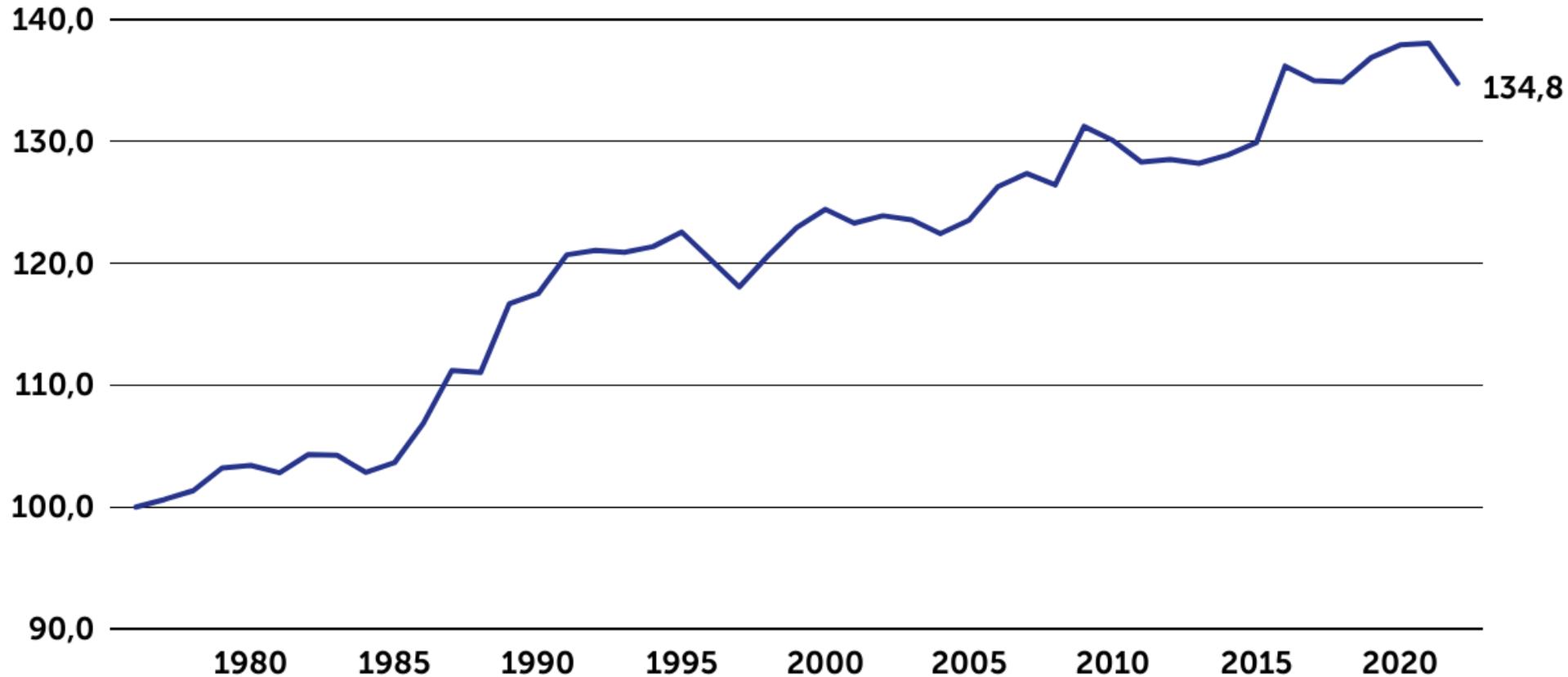
Wir müssen heute für Konsumgüter deutlich weniger arbeiten als 1975

–ausgewählte Konsumgüter 1975 und 2020



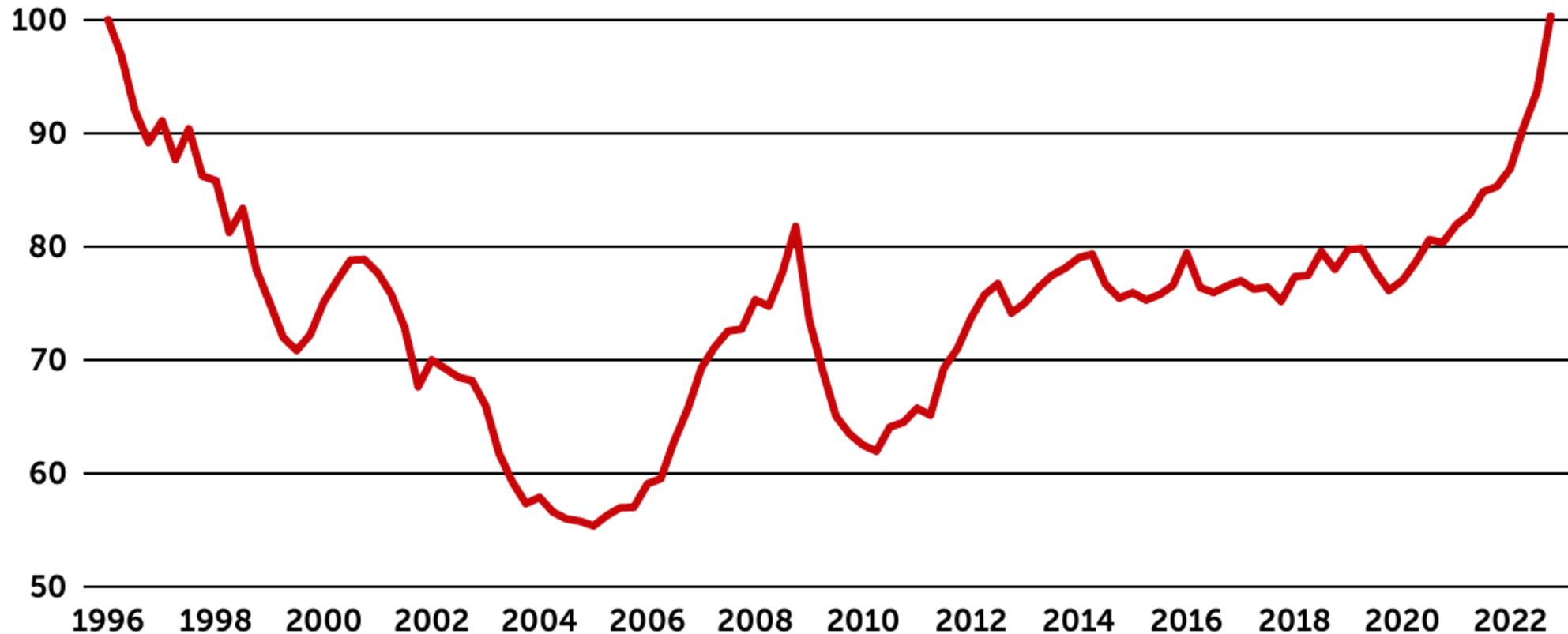
Wir verdienen um 1/3 mehr als unsere Eltern

- Entwicklung der Reallöhne (Index: 1976 = 100)



Kosten für kreditfinanziertes Eigentum in Wien

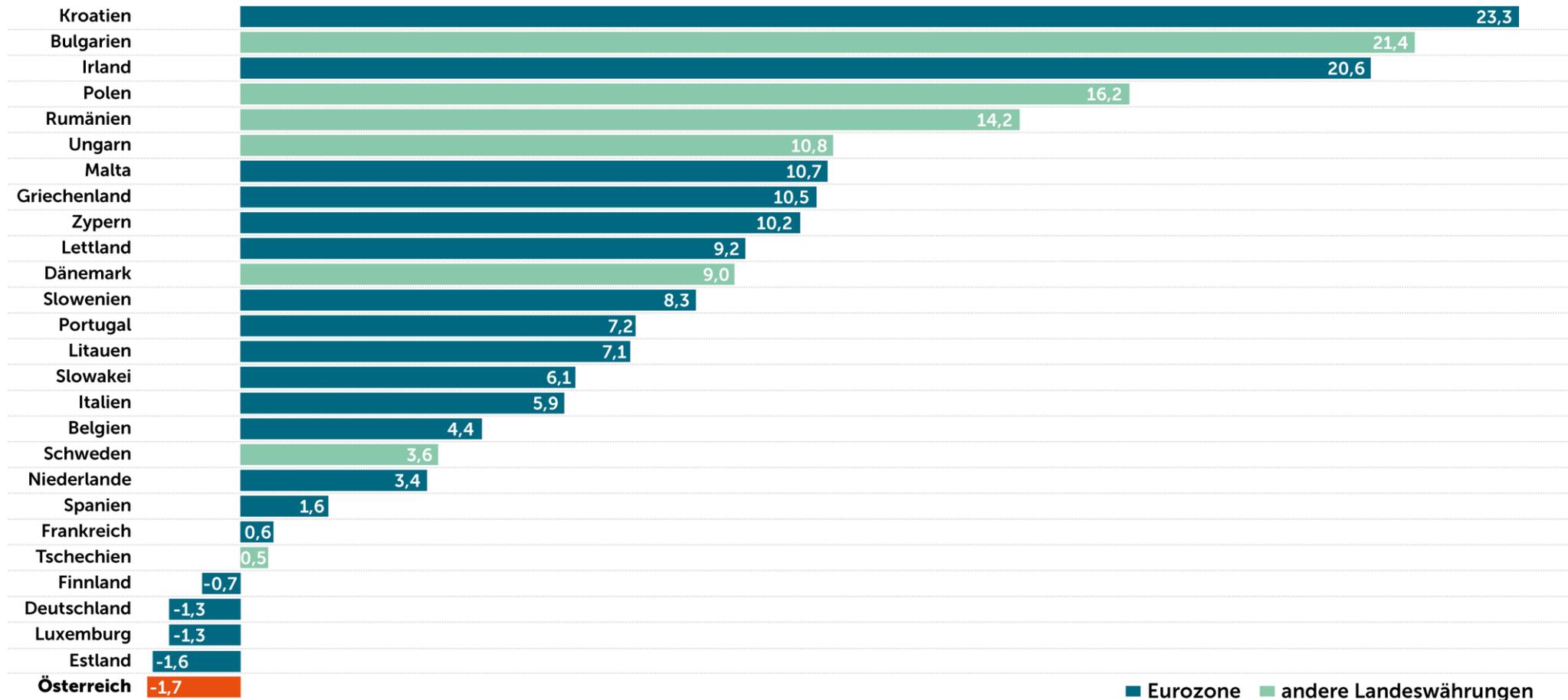
– Index (1996 =100)



**Wir haben leider ein
Problem.**

Kein Land wächst schwächer als Österreich

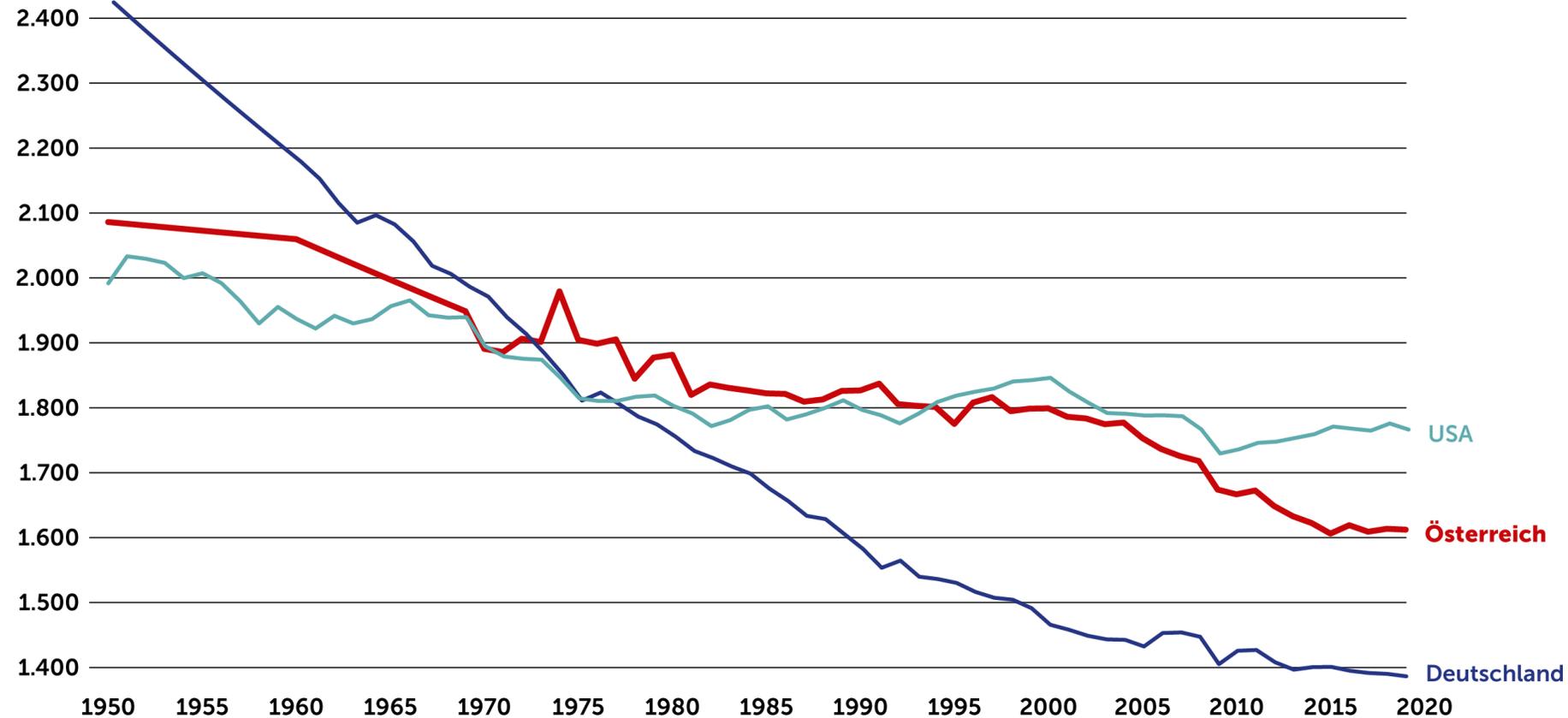
– Veränderung des realen BIP pro Kopf, 2019 bis 2024 in Prozent



1. Wir arbeiten zu wenig.

Wie stark die Arbeitszeit reduziert wurde

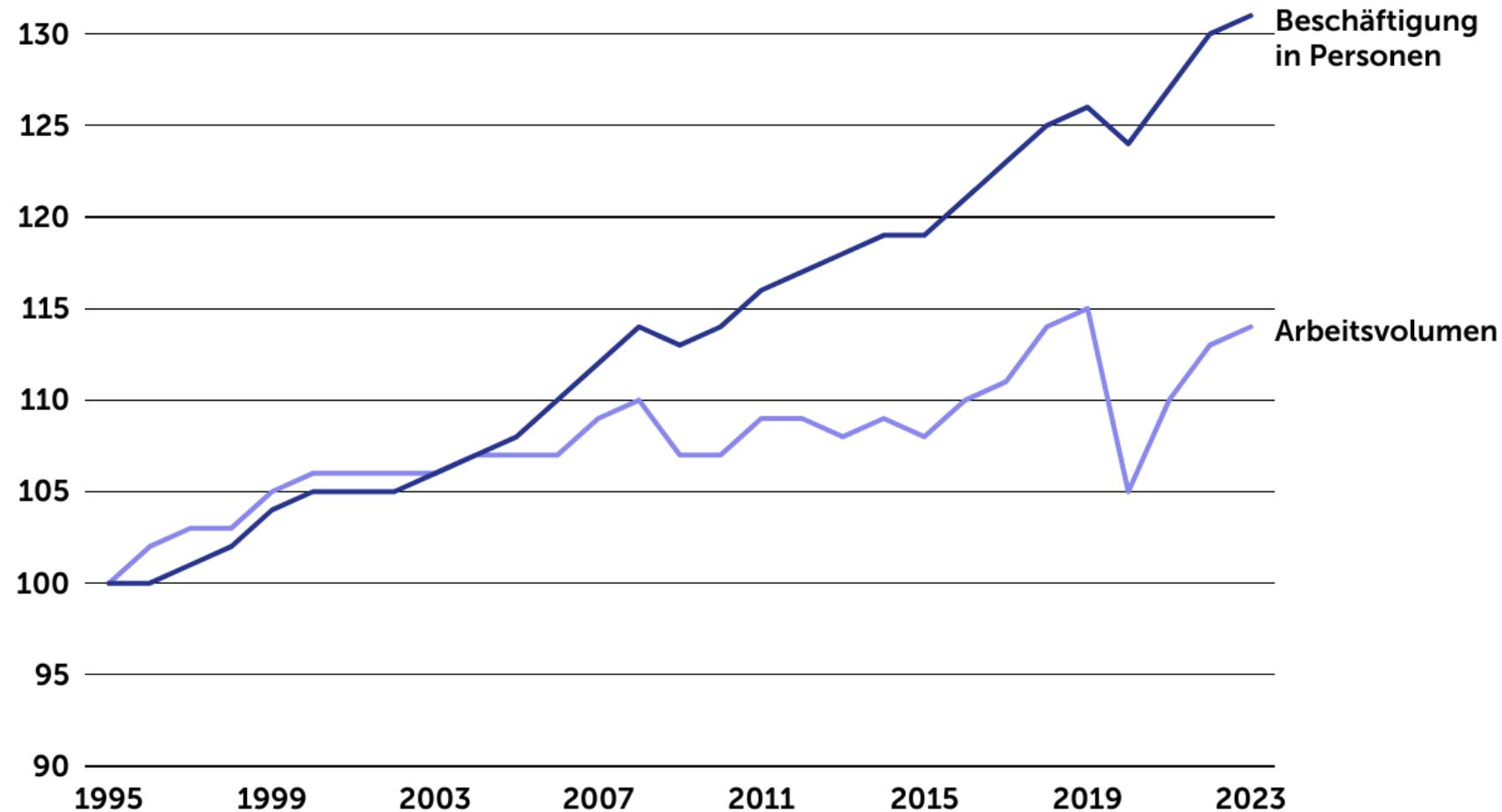
– Arbeitszeit in Stunden pro Jahr



Agenda Austria » Mehr Wohlstand mit weniger Arbeit?

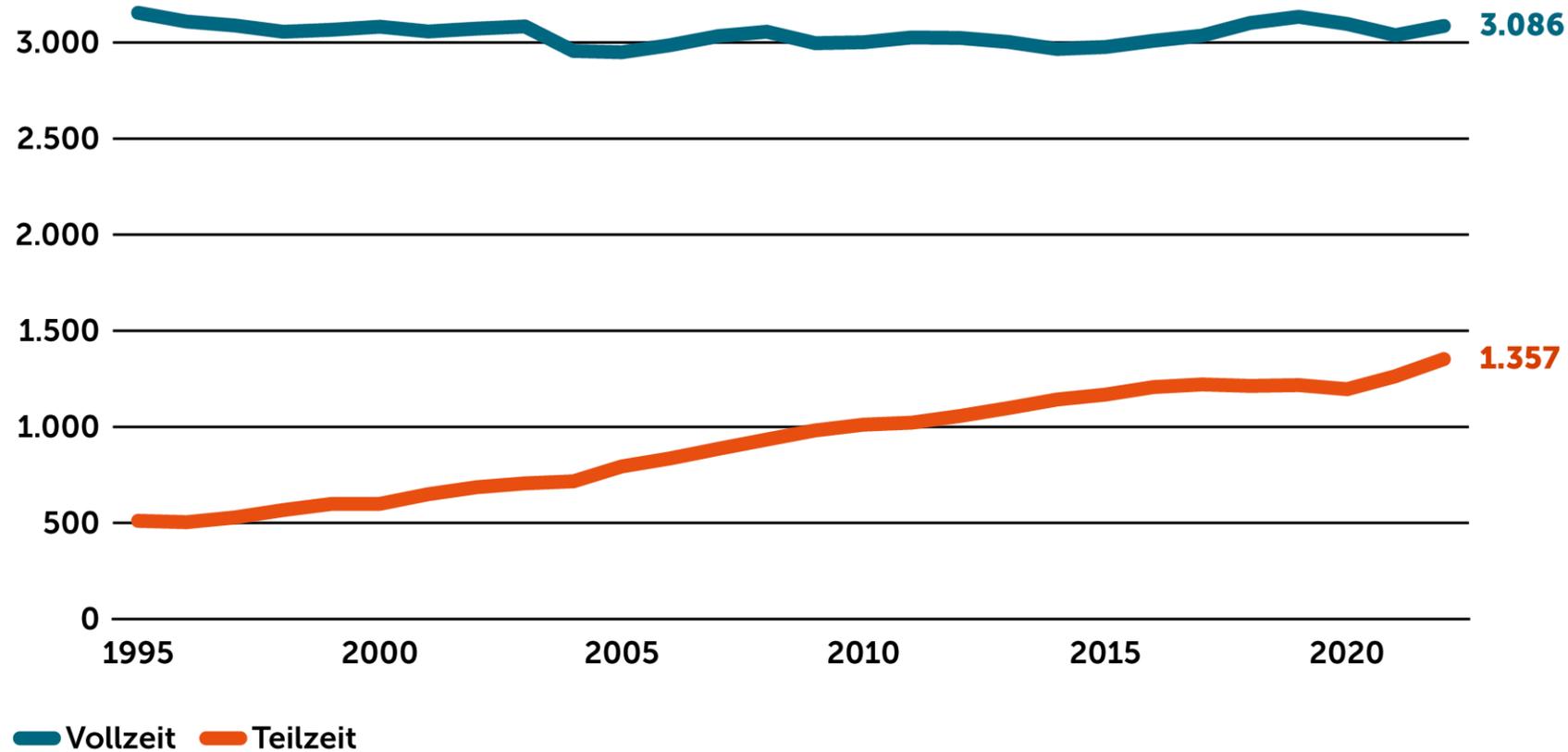
Mehr Beschäftigte, weniger Arbeitsstunden

Index (1995=100)



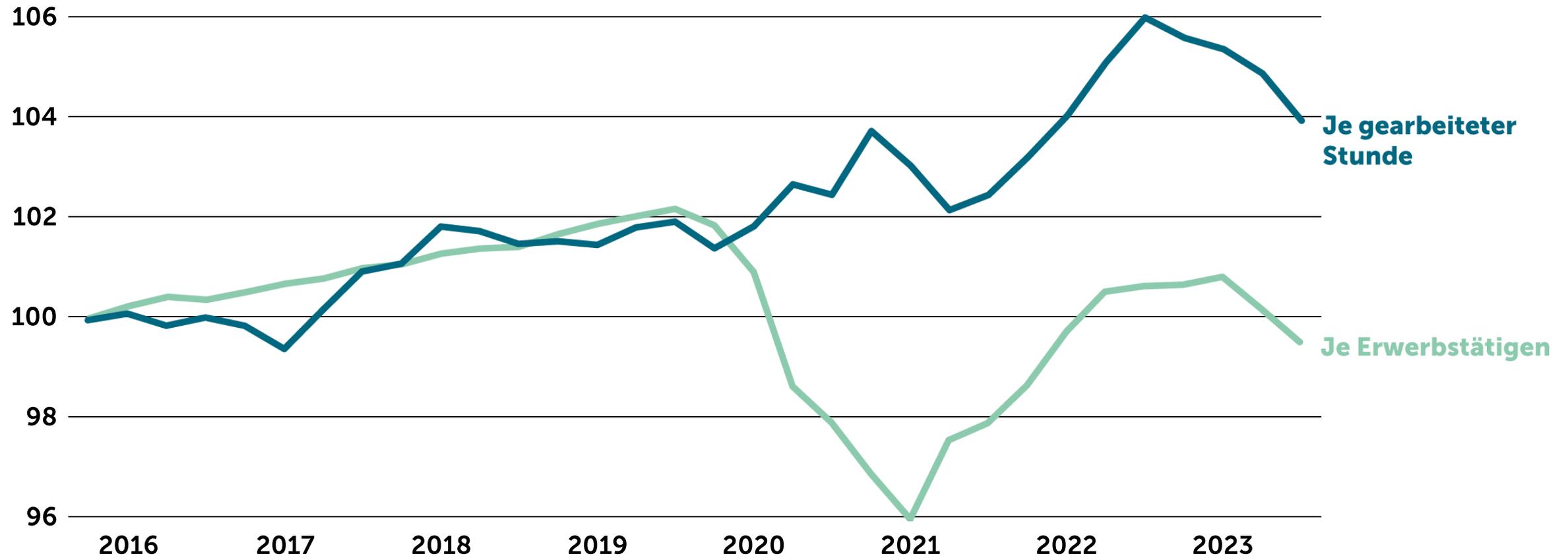
Österreich entwickelt sich zur Teilzeitrepublik

– Erwerbstätige nach Arbeitsausmaß, in tausend Personen



Wir sind nicht mehr produktiv genug

– (Index, 2015 = 100)



„Productivity isn't everything, but in the long run it is almost everything.

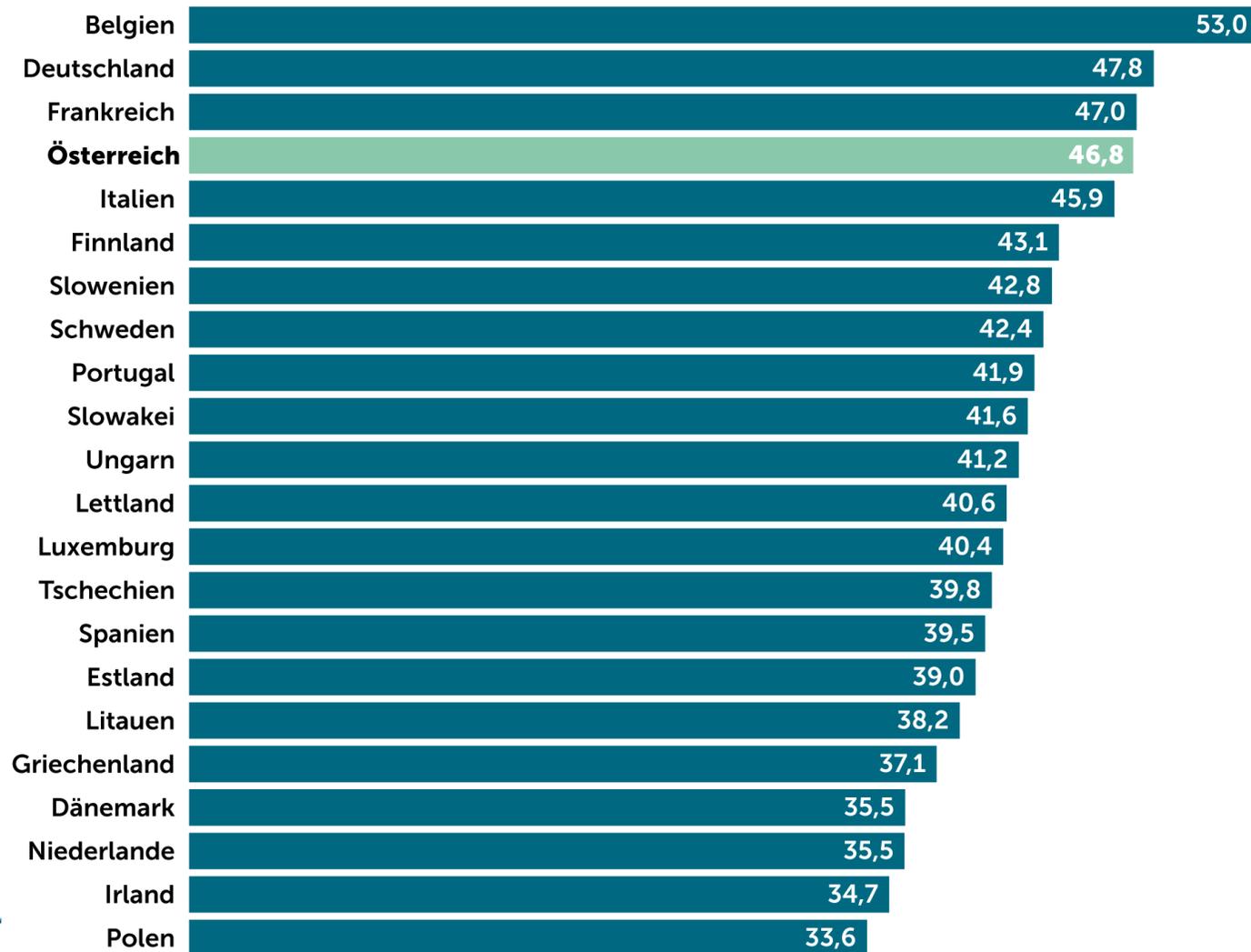
A country's ability to improve its standard of living over time depends almost entirely on its ability to raise its output per worker“.

Paul Krugman (1994)

2. Der Staat besteuert Leistung. Und subventioniert die Nicht-Leistung.

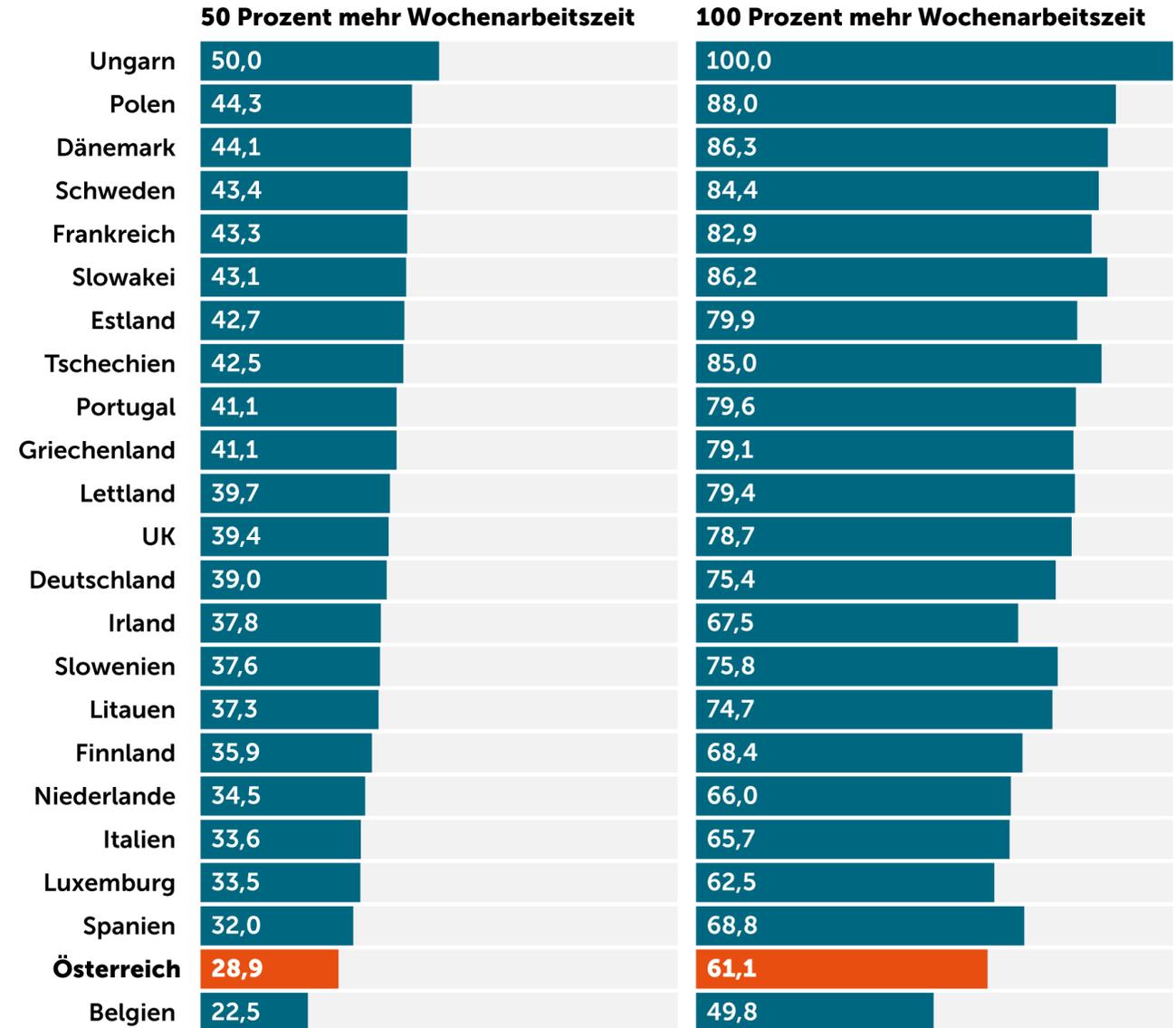
Wir arbeiten bis 20. Juni für den Staat

– Abgaben auf Arbeit, in % der Arbeitskosten



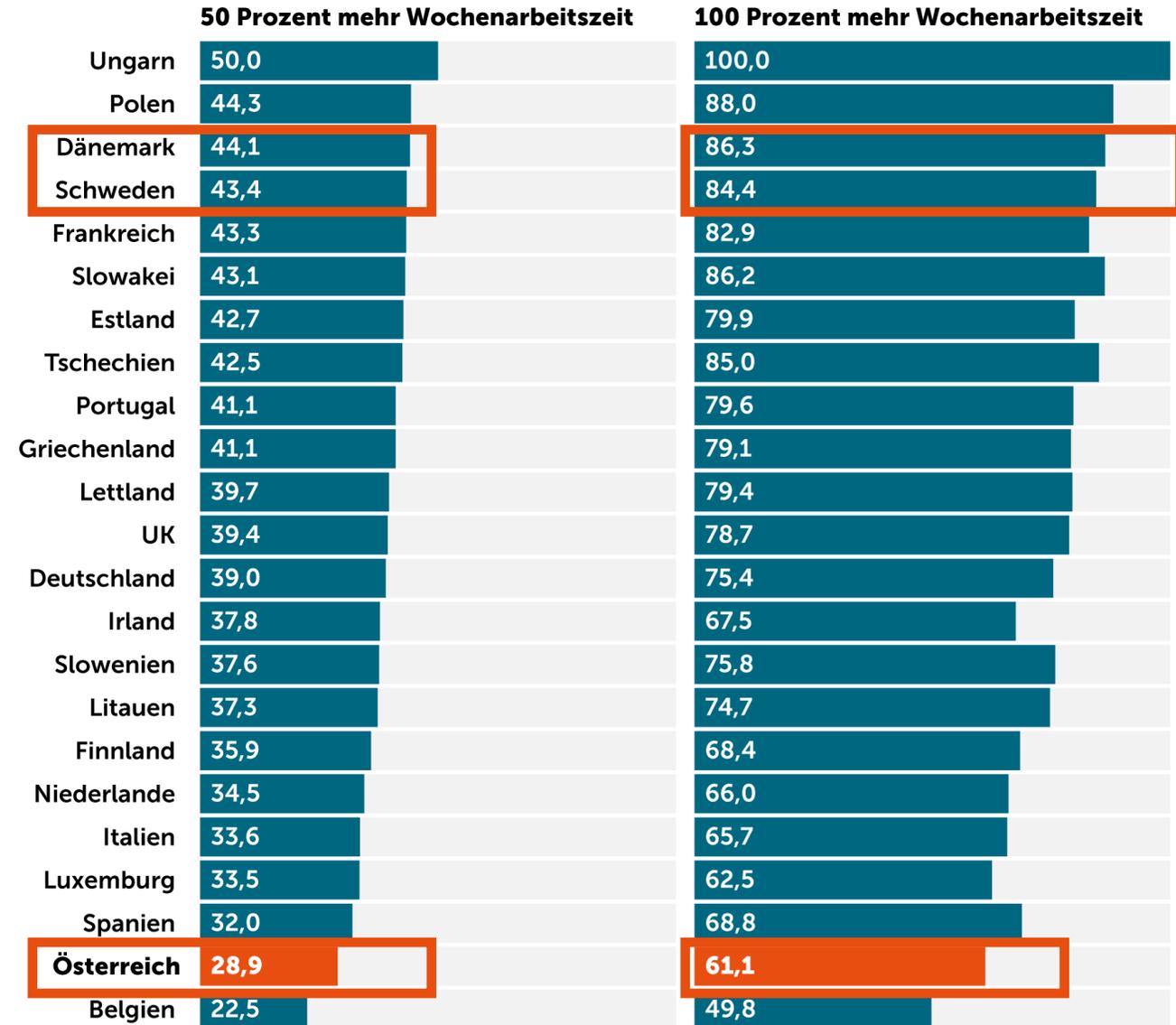
Wer rechnen kann, arbeitet Teilzeit.

– Nettoeinkommenszuwachs durch
die Ausweitung der Teilzeit, in
Prozent



Wer rechnen kann, arbeitet Teilzeit.

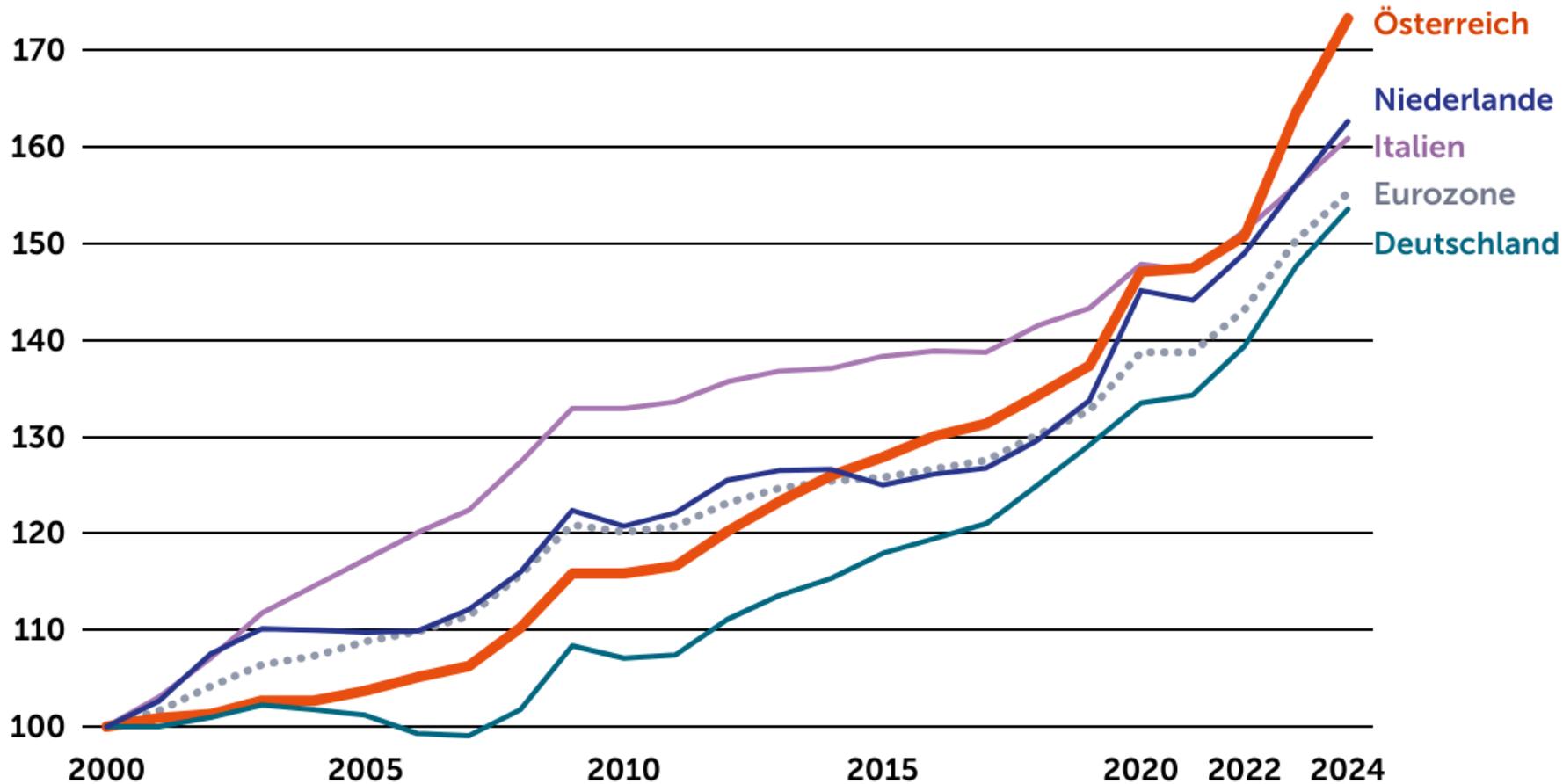
– Nettoeinkommenszuwachs durch
die Ausweitung der Teilzeit, in
Prozent



3. Österreich preist sich aus den Märkten.

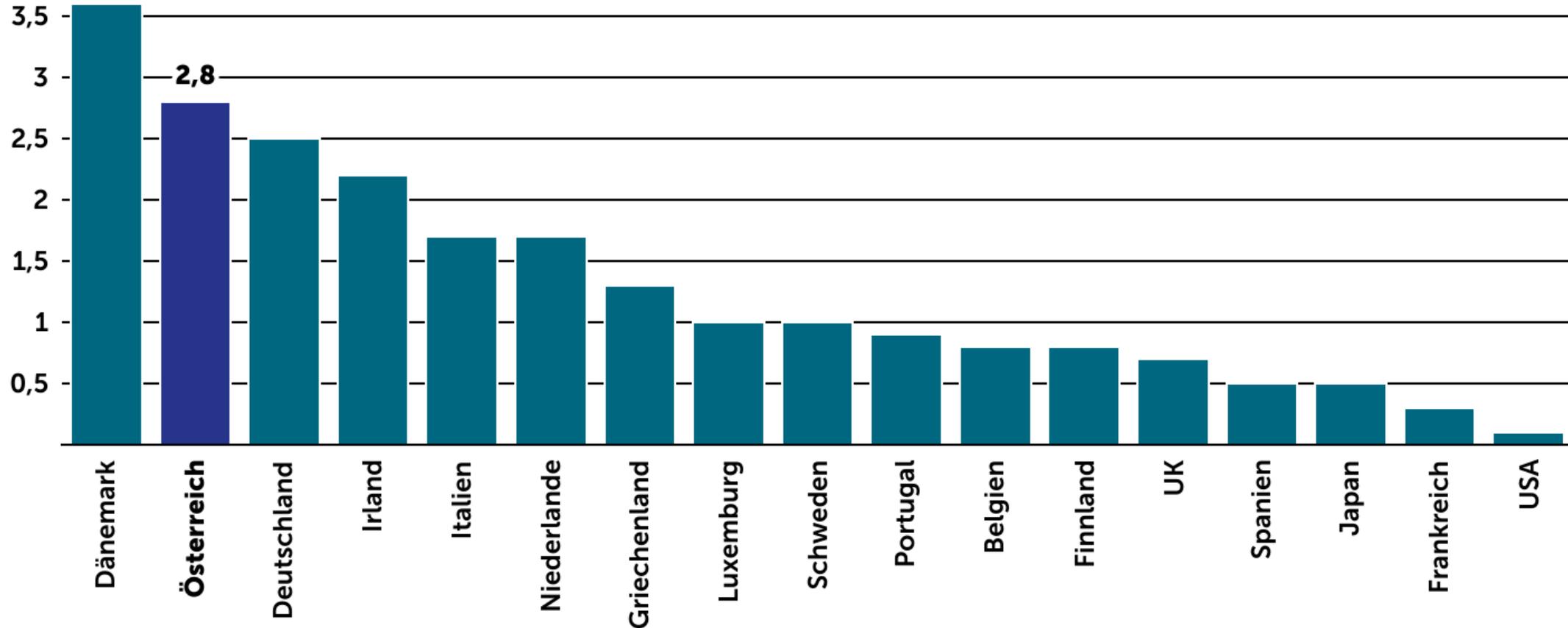
Made in Austria wird vielen zu teuer

– Lohnstückkosten (Index, 2000 = 100)



Fast nirgendwo steigen die Löhne schneller

– Anstieg der realen Arbeitnehmerentgelte pro Kopf, 2024

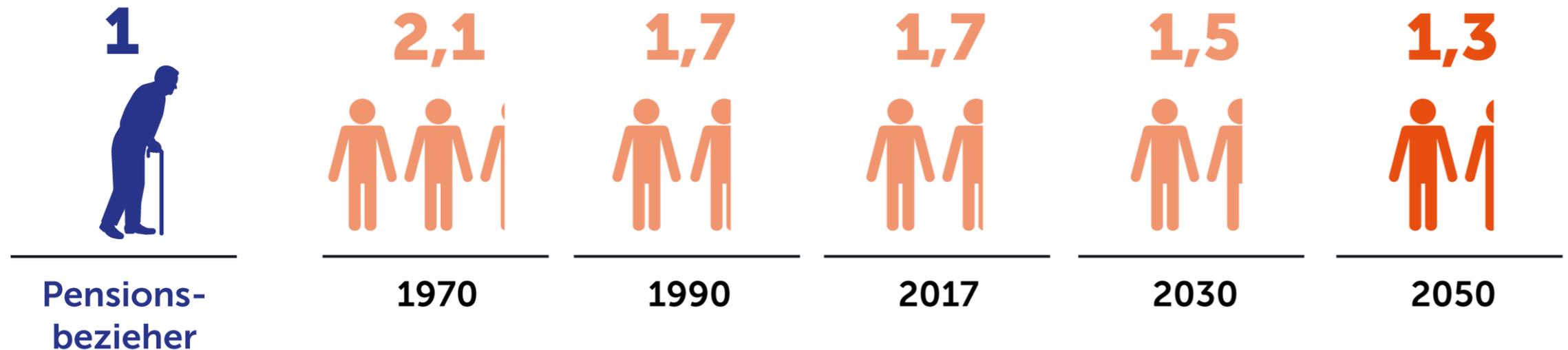




Brauchen wir immer mehr Wachstum?

**Brauchen wir immer mehr
Wachstum?
Ja. Weil die Demografie
keine Gnade kennt.**

Ohne Wachstum lässt sich der Sozialstaat nicht finanzieren.



Was tun?



1. Wir müssen mehr und länger arbeiten. Nicht weniger und kürzer.

**2. Wir müssen die Einkommen
ab der Mitte kräftig entlasten.
Leistung muss sich lohnen.**

3. Entlastung geht nur, wenn der Staat die Ausgaben bremst wie die Schweizer.

4. Wir müssen die Zuwanderung in die Arbeitsmärkte forcieren: Fördern, aber auch fordern.

5. Wir sollten den Freihandel als Geschenk begreifen, nicht als Bedrohung.

Das **NEUE**
Handbuch zur



Jetzt im
Buchhandel oder
direkt auf
**www.agenda-
austria.at**
bestellen!

intellektuellen Selbstverteidigung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Agenda Austria
Türkenstraße 25/1/10
1090 Wien, Österreich

T+ 43 1 361 99 61 – 0
office@agenda-austria.at
agenda-austria.at



**Agenda
Austria**